Covington.

Die Covingtoner Office für das „Cincinnatier Volksblatt" befindet sich in dem Gebäude der Peoples Savings Bank & Trust Co., 7 West 6. Straße. Anzeigen, Mittheilungen und Bestellungen irgend welcher Art werden bis neun Uhr Abends daselbst entgegengenommen. Telephon South 3254.

Durch Krankheit in den Tod getrieben.

Frau Ora Busch, 21 Jahre alt und No. 2021 Augustine Straße wohnhaft starb gestern, nachdem sie eine Quantität Karbolsäure verschluckt hatte. Sie wurde von ihrem Gatten, als er nach Hause zurückkehrte, in anscheinend bewußtlosem Zustande gefunden. Dr. L. L. Smith, welcher schleunigst herbeigerufen wurde, konstatirte jedoch, daß das Leben aus dem Körper bereits entwichen war. Busch erklärte dem Coroner Dr. Riffe, daß seine Gattin infolge von Krankheit in einer trostlosen Gemüthsverfassung sich befand. Wie später ermittelt wurde, hatte sie die Säure in einer nahen Apotheke unter der Vorgabe, ihr Haus damit reinigen zu wollen, gekauft. Sie hinterläßt außer dem Gatten zwei kleine Kinder. Der Coroner gab einen auf Selbstmord lautenden Wahrspruch ab.

— Samuel Ochsner von No. 156 Oak Straße, Ludlow, ist gestern im Memorial Hospital einem Schlaganfall erlegen.

— Im Circuitgericht wurde gestern von Mary C. Patter gegen Elmer C. Perkins u. A. eine Klage auf Zahlung einer Note zum Betrage von $337.50 eingereicht. — Die Schadenersatzklage von W. D. Atkins gegen A. B. C. Grant wurde, weil ein außergerichtlicher Ausgleich zu Stande kam, abgewiesen. — Belle Stevenson wurde von Edgar Stevenson geschieden. — Samuel Groß, welcher Oren Borker wegen angeblich erlittenen Verletzungen verklagt hatte, erhielt einen Schadenersatz von $500 zuerkannt.

— Im Circuitgericht wurden gestern folgende Großgeschworene vereidigt: A. W. Sanderman, Fred Saumer, H. W. Carmel, J. B. Gillespie, John Grover, W. Scheibler, Thos. Greeley, W. F. Fagaley, F. C. Donahue, W. J. Whaley, W. D. Gibson und Clem. Brinker. In seiner Instruktion an die Jury betonte Richter Tracey, daß es nicht allein deren Pflicht sei, zu untersuchen, wo es sich um Gesetzesverletzungen handle, sondern auch die Gesetze durch ebenso um die vom Volk erwählten Beamten durchzuführen. Er wies namentlich darauf hin, daß das Hazardspielübel eingehend untersucht werden sollte.

— Besitztitel-Veränderungen: — E. L. Gresham an Bertha Rice, eine Lot an der West Fünften und Scott Straße zu $1. — Edgar Stevenson an Bernard Macke, eine Lot an der Sechsten Straße und Western Avenue zu $1. — Bernard Macke an Edgar Stevenson, eine Lot an der Sechsten zu $1. — Belle E. Rouse an Chas. E. Frye, eine Lot an der Westseite der Russell Straße zu $1.

— Im Countygericht wurde gestern das Testament des James L. Thomas bestätigt. Der Erblasser vermacht $300 an Frau K. Schnell. Der Rest seines Vermögens soll seinen beiden Nichten, Frau L. Kelp und Frau A. Friedman, zu gleichen Theilen zufallen. Letztere ist Testamentsvollstreckerin. — Aler Mochrie vermacht sein Vermögen seiner Gattin, welche zugleich zur Testamentsvollstreckerin ernannt wurde. — Anna Leavin vermacht ihr Vermögen ihren sechs Kindern. Thomas Leavin ist Testamentsvollstrecker. — Thomas Leavin vermacht sein Vermögen seinen sechs Kindern.

— Heirathsscheine: Dave Delaney, 23, und Anna Jansen, beide von Covington. — Andrew C. Easter, 41, und Mary Knauff, 30, beide von West Union, O.

— Frau Rebecca Griggs von No. 145 Trevor Straße meldete gestern im Polizeiquartier, daß ihr 11jähriger Sohn seit letzten Freitag vermißt wird.

— Ellen Fitzgerald erwirkte gestern einen Bauerlaubnißschein für ein Haus No. 29 Highland Avenue zu $2,000.

Newport.

Die Newport Office für das „Cincinnatier Volksblatt" befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Courthause, woselbst Neuigkeiten, Anzeigen u. s. w. bis neun Uhr Abends entgegengenommen werden. Tel. South 2401.

— Heirathsscheine. — Chas. Cleanke, 21, und Anna Geuke, 21, beide von Kenton Co., Ky.

— Samuel Nelson, 86, ist gestern in Alexandria gestorben.

— Bauerlaubnißscheine: An die Protestantische Kirchen Mission an der 8. und Brighton Straße, für ein Gebäude aus Backsteinen zu $2500.

— Die 4 Kinder des Nathan White von Dayton, Ky., welcher jüngst zu einer Zuchthausstrafe von 10—12 Jahren verurtheilt wurde, wurden gestern von dem Probatbeamten Meyers nach der Louisville Kinderheimath gebracht.

— Der Anwalt L. J. Crawford jr. und eine Bürger-Delegation von Fort Thomas erschienen gestern vor dem Rath der Stadt Newport mit dem Anliegen, daß die Ost 10. Straße, östlich von der Park Avenue bis zur Stadtgrenze verbessert wird. Der Fiskalrath habe angeblich beschlossen, die Strecke von der Stadtgrenze an, eine Meile weit, zu verbessern, wodurch die Landstraße zu einer der besten des Staates gemacht werden würde. Herr McCrea entgegnete, daß die Stadt vor einem Jahre bereits die Verbesserung der Strecke geplant habe, daß jedoch die Grundeigenthümer die Stadt daran verhindert hätten. Mayor Livingstone erklärte, daß vorerst die Verbesserung der York Straße und der Monmouth Straße vorgenommen werden müssen, ehe andere Verbesserungen ausgeführt würden.

— Im Circuitgericht wurde gestern von Alfred Kaiser gegen Henry Friedman eine Klage auf Zahlung von $5225 Schadenersatz eingereicht. Der Kläger erklärt, daß ein Wagen des Verklagten mit dem Buggy des Klägers auf der Centralbrücke kollidirte, wobei er angeblich verletzt wurde.

— Frau Josephine Wieck von No. 634 Linden Ave, starb gestern im Alter von 48 Jahren.

— Der Trödler Frank Bloomberg, welcher es unterlassen hatte, ein Register gekaufter Gegenstände zu führen, wurde gestern im Polizeigericht zu $5 Geldstrafe verurtheilt.

— In der gestern abgehaltenen Sitzung der Stadt-Kommissäre wurde die Newport Nationalbank als Stadt-Depositbank wiedergewählt. Die Bank bezahlt 4 Prozent auf Depositen und verlangt 3 Prozent für Darlehen. Der Kommissär Hermann reichte einen Bericht ein, in welchem die Uebernahme des Seitenwegs an der 6. Straße zurückgewiesen wird. Die Bürgschaften der Polizisten Arthur King und John Blackwell wurden angenommen. Ueber den defekten Zustand der Stiege zwischen der 13. und 14. Straße wurde eine Beschwerde erhoben. Dem Kommissär für öffentliche Werke überwiesen. — Der Anwalt des Hermann Flutmus berichtete, daß die Schadenersatzansprüche seines Klienten außerhalb des Gerichts erledigt worden seien. — Geo. W. Clintenbeard ersucht, wieder an der Polizeiforce angestellt zu werden. — Geo. Hundemer von No. 227 Ost 5. Straße petionirt um seine Anstellung in der Polizeiforce.

— Der erste Schritt, um eine freie Landstraße in Campbell County zu erlangen, wird morgen Nachmittag in einer Versammlung, die in der Office des Countyrichters Boltz stattfinden soll, eingeleitet werden. Es wird beabsichtigt, daß die neun Kompagnien, welche die Landstraßen in diesem County kontrolliren, ihr Eigenthumsrecht an das County verkaufen sollen. Richter Boltz erklärt, daß die Pike-Kompagnien ihren niedrigsten Verkaufspreis angeben müssen, worauf über den Ankauf resp. über eine Bondausgabe zu diesem Zweck vom Volke abgestimmt werden wird.

Hamilton.

Unser Agent in Hamilton ist Herr Eduard Bruck, 449 Süd Fünfte Straße. Bell Tel. 476 R., Home Phone 1631 A.

— Coroner Henry Krone wurde nach Reily gerufen, wo Clifford Epp, Söhnchen von John Epp, leblos im Bette gefunden worden war. Der Säugling erstickte zufällig durch das Betzeug.

— John Theobald, 21, und Katherine Jones, 19, beide von hier, erlangten einen Heirathsschein und wurden durch Pastor C. F. W. Allwardt getraut.

— Solomon L. Mehl, Sohn der Familie Mehl von Middletown, fiel vor einem Jahre beim Sprung aus seinem Buggy über das Rad des Fuhrwerks und verletzte sich in der Herzgegend. Er starb vorgestern im Alter von 18 Jahren. Die Leiche wurde auf dem Lick Run Friedhof, in der Nähe von Cincinnati, zur letzten Ruhe bestattet.

— Die Lizens-Behörde hat Michael Seiler die Verlegung seiner Wirthschaft von 441 Nord 2. Straße nach 900 Central Avenue abgeschlagen.

— Wilburg Cowdry, welcher auf der Slade'schen Farm an der R. St. No. 3 wohnt, wurden 35 Hühner gestohlen.

— Der Weichensteller Tom Connell von der Süd 4. Straße, dem bei der Arbeit das rechte Bein und der linke Fuß von einem Eisenbahnwagen abgeschnitten wurden, liegt im Mercy Hospital in hoffnungslosem Zustande darnieder.

— Die Polizei sucht Greenberry McIntosh und Frank Jameson, welche mit Hilfe von gefälschten Checks $20 ergaunerten.

— Frau Mary Casey von No. 333 Nord B Straße stürzte in ihrer Wohnung die Kellertreppe hinunter und brach das Schulterblatt und eine Rippe.

— O. W. Millikin, einer der ältesten Bürger von Butler County, feierte vorgestern seinen 90. Geburtstag in seiner Wohnung, in der Nähe von Schenck Station.

Lokal-Bericht.

Hospitalfrage

Beschäftigte wieder das Direktorium des Steuerzahlervereins.

Dem Direktorium des Steuerzahlervereins ging in seiner Monatssitzung eine Zuschrift von Dr. C. R. Holmes zu, in welcher Dr. Holmes sich völlig mit dem vor einiger Zeit vom Steuerverein gemachten Vorschlag einverstanden erklärt, daß im städtischen Hospital Arrangements für die Aufnahme von zahlenden Patienten getroffen werden sollten. Gleichzeitig giebt Dr. Holmes dem Wunsche Ausdruck, weiter in der Angelegenheit mit dem Steuerzahlerverein zu konferiren. Präsident Nieman wurde daraufhin ermächtigt, ein Kommittee zu ernennen, das mit Dr. Holmes Rücksprache nehmen soll.

Von der Westwood Improvement Association lag ein Schreiben vor, in welchem gegen die vom Stadtrath verfügte Verbreiterung der Challen Avenue, südlich von der Wardell Ave., protestirt wird, weil aus dieser Verbesserung nur ganz wenige Grundbesitzer Vortheil ziehen werden, während der Stadt große Kosten erwachsen. Wie es heißt, dürfte ein Prozeß anhängig gemacht werden, um diese Verbesserung zu verhindern.

Präsident Nieman machte auf die Agitation aufmerksam, die von verschiedenen Seiten in die Wege geleitet wird, um den Widerruf des ein Prozent Steuergesetzes herbeizuführen und sprach sich ganz entschieden gegen diese Bewegung aus, wobei er eine Lanze für das Steuergesetz brach.

Die folgenden sechs lebenslänglichen und 32 gewöhnlichen Mitglieder wurden aufgenommen:

Lebenslängliche Mitglieder: Professor F. W. Strubbe, Frau Julia C. Kolbe, Edward Heinz, Frau George Bare, M. E. Veit und Frau Mathilde Gerwe.

Reguläre Mitglieder: Frau Louisa Mullen, Nicholas Zehn, Alexander Fritsch, Joseph Muhr, G. Touff, George Seiffert, Herman Alfs, Fred. Gugger, Eva Signer, Jos. D. McKitrick, W. E. Climer, Frau Amelia Buller, C. Clay Simms, Ella Uhl, Justina Vogel, Jake Terrany, Theo. B. Pflueger, Lawrence Poland, Fabe Bros., Charles Dessauer, Adam R. Westerkamp, Max Marmer, Abe Zimmerman, Herman H. Wiemeyer, Charlotte C. Dodds, Anton Braun, John Bollinger, J. C. Meyer, Andrew Luz, T. G. Kennedy, Henry Allendorf, The Colter Co.

Plattdütsken Königsball nächsten Samstag in der Arbeiterhalle.

Kaffeekränzchen.

— Der Frauenverein der Ev. Prot. St. Pauls Kirche (Pastor A. Nemenz) hat morgen Nachmittag Versammlung. Im Anschluß steht ein Kaffeekränzchen, welches von folgenden Damen serviert werden wird: H. Fischer, P. Groth, M. Goetz, R. Hollmeyer, L. Hartsmeyer, M. Hempel, S. Heyl, A. Hopper, M. Immenhorst, E. James, B. Jung und E. Krohme. Eine herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder und Freunde.

— Der Frauenverein der Oakley Ev. Ref. Gemeinde versammelt sich zur gesellschaftlichen Unterhaltung am Donnerstag, 27. Januar, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, im Schulraum der Kirche. Die freundlichen Gastgeberinnen sind die Damen W. Bauer, W. Baumhoff, H. Bockelmann, F. Busch, J. Buhrtag und F. Burrus. Jedermann ist aufs freundlichste eingeladen.

— Der Frauenverein der Zweiten Deutschen Presbyterischen Kirche a. der Liberty Straße, westlich von der Freeman Ave., hält seine monatliche Versammlung am Donnerstag Nachmittag, 27. Januar, ab. Die Frauen Kopp, Devalin, Winnes, Dahler, Borhees und Haag serviren den Kaffee. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

— Der Frauenverein der Evang. St. Johannes Gemeinde von Reading (Pastor Paul Bourquin) versammelt sich am Donnerstag Nachmittag dieser Woche zur Versammlung und Kaffeekränzchen im Hause von Frau Geo. Miller, Church und Reading Straße in Reading. Folgende Frauen haben die Arrangements in Händen: Bertha Wichmann, Lizzie Mosley, Louise Bramkamp, Katie Hartmann, Maria Staab, Pearl Apking, Julia Trockenbrot und Frau John Gais.

Unterhaltung.

Im Schulsaal der Dritten Deutsch-Prot. Kirche, an Walnut, nahe 9. Str. (Pastor H. Häfner), veranstalten morgen Abend um 8 Uhr die jungen Leute der Gemeinde eine Unterhaltung. Auf dem Programm stehen stereoptische Bilder: „Through the Cumberland" mit Vortrag von Herrn Elmer L. Foote. Es wird ein interessanter Abend werden, wozu Jedermann freundlichst eingeladen ist. Die jungen Leute erwarten eine starke Betheiligung.

Im hohen Amt.

Die Weihe des Bischofs Ferdinand Brossart in der St Marien Kathedrale zu Covington.

Die Ceremonie gestaltet sich zu einer eindrucksvollen Feier. — Erzbischof Dr. Moeller vollzieht die Weihe in Gegenwart der Würdenträger der Kirche. — Zahlreiche Prälaten und an die 200 Geistliche wohnen der Handlung bei. — Wie dieselbe sich abspielte. — Erzbischof John J. Glennon von St. Louis hält die eindrucksvolle Festpredigt. — Das musikalische Programm wird von einem großen Knaben- und Kirchenchor durchgeführt. — Die Diözese Covington.

Der gestrige Tag wird den Katholiken der Covingtoner Diözese unvergeßlich bleiben. Galt es doch, einen durch sein universelles Wissen und durch eine echte Genialität ausgezeichneten Priester, welcher seiner Toleranz und humanen Weltanschauung wegen, auch außerhalb katholischer Kreise einer hohen Werthschätzung sich erfreut, an jenem Tage, wo er zum Bischof der Covingtoner Diözese geweiht wurde, zu ehren. Bischof Ferdinand Brossart hatte den Tag, an welchem vor 31 Jahren sein Vorgänger Rev. Camillus Maes zum Bischof geweiht worden war, in dankbarer Erinnerung an den Verblichenen, gleichfalls zu seinem Ehrentage bestimmt. Schon mehrere Stunden bevor die Thüren der prachtvollen Kathedrale, an der Madison Avenue und 12. Straße in Covington, geöffnet wurden, hatte eine nach Tausenden zählende Menge sich eingefunden, um der erhebenden Feier beizuwohnen. Die Häuser der Nachbarschaft, sowie das Lyceum der Kathedrale, gegenüber der Kirche, waren mit den Nationalbannern und päpstlichen Flaggen in geschmackvoller Weise dekorirt worden. Das Innere der Kathedrale, welches im Fern und Guirlandenschmuck prangte, bot einen überraschenden Anblick dar. Als die Kirche geöffnet wurde, begaben sich mehrere Hundert Geistliche der Cincinnatier wie der Covingtoner Diözese nach der Kirche, wo sie in den vorderen Bänken ihre Plätze einnahmen. Bald war die große, geräumige Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. Von den geistlichen Würdenträgern, welche die Spitze des Zuges bildeten, sind Folgende besonders zu erwähnen: Erzbischöfe John J. Glennon von St. Louis, und Henry Moeller von Cincinnati; Bischöfe Jos. Schrembs von Toledo, Jos. Chartrand von Indianapolis, Denis O'Donaghue von Louisville, John Farrelly von Cleveland, Herman Alerding von Ft. Wayne, John J. Hartley von Columbus, O., Theophile Meerschaert von Oklahoma und Michael Gallagher von Grand Rapids, Mich. Abte Edw. Obrecht von dem Trappisten-Orden zu Gethsemane, Ky., Bernard von Cullman, Ala., Placidas von Nord Dakota, und Leander, Erzabt von St. Vincents, und der Obere des Benediktiner-Ordens in den Ver. Staaten. Provinziale Burrows von dem Jesuitten-Orden; Morrissey von dem Orden des Heiligen Kreuzes; Bonner von den Franziskanern, und Cogney von den Passionisten-Vätern. Monsignori Dr. Murray und Dr. Windhorst von Cincinnati, O'Brien von Kalamazoo, Mich., und Bradley von Emmettsburg, Pa., und Mason von Allentown, Pa. Very Revs. Dr. Beckman, Rektor des St. Marys Seminar von Cincinnati; Dr. Urique von Baltimore, Md., und Dr. Guilday von der Katholischen Universität in Washington, D. C. General-Vikare Cronin von Louisville und O'Connell von Toledo.

Die Feier wurde mit einer Prozession der Prälaten und Priester von dem Lyceum nach der Kathedrale eröffnet. Als der Zug, welcher aus 200 geistlichen Würdenträgern bestand, die Kirche betrat, intonirte der Organist Prof. Becket Gibbs die Jubelhymne, worauf der Knabenchor mit dem „O quam dilecta" von Julius Bas folgte. Der Kirchenchor bestand aus 60 Mitgliedern, unter welchen auch der Chor der Kirche zum Hl. Herzen von Camp Washington einbegriffen war.

Die Bischofsweihe wurde von Erzbischof Moeller vollzogen, wobei er von Rt. Rev. Theophil Meerschaert, Bischof von Oklahoma, ein Studiengenosse von Bischof Brossart, sowie von Rt. Rev. James J. Hartley, Bischof von Columbus, O., unterstützt wurde.

Der Celebrant des Amtes war Erzbischof Moeller, während Bischof Brossart zu gleicher Zeit ebenfalls ein Meßopfer an einem der Seitenaltäre und zum Theil gemeinschaftlich mit dem Erzbischofe am Hauptaltare darbrachte.

Die Assistenten des Erzbischofs in der Messe waren die Folgenden: Very Rev. Joseph Flynn, General Vicar der Covington Diözese, Pfarrer J. M. Ahmann von der St. Aloysius Kirche, Diakon, Pfarrer Matt. Leick von der Corpus Christi Kirche, Newport, Subdiakon, Pfarrer Frank Kehoe von der St. Antonius Kirche in Bellevue, Pfarrer J. McCaffrey von der St. Patricks Kirche in Covington, Ehren-Diakonen, Pfarrer John L. Seuffert, S. T. D. vom Mt. Mary's Seminar, Ellenora, O., Zeremonienmeister. Als Hilfs-Zeremonienmeister fungirten Rev. Herbert Hillenmeyer, Sekretär des Bischofs Brossart, Rev. Wm. Anthony, Sekretär des Erzbischofs Moeller, und Rev. Declan Carroll, Hilfspriester an der St. Marien Kathedrale; als Kerzenträger Rev. Edw. O'Bryan, als Buchträger Rev. Edward Rohner, als Kreuzträger Rev. Wm. O'Hara, als Mitraträger Rev. Jos. O. Dwyer. Die übrigen Assistenten waren folgende Seminaristen des Mt. St. Mary Seminars: McGhrysal, Hagedorn, Freiberg, Streck, O'Hearn, Stiene, Tierney, Carlin, Uhlenberg, O'Brien, John Dillon, Carmody, Leo Walsh, Clarence Burkhart, Frederick Burkhart, Gerlack, Spence, Koehl, Bauer, Stenger.

Die eindrucksvolle Zeremonie nahm damit ihren Anfang, daß nach dem Psalm Bischof Meerschart an den Erzbischof Moeller sich mit der folgenden Ansprache wandte: „Hochverehrter Vater! Unsere heilige Mutter, die katholische Kirche verlangt, daß Sie diesen Priester hier promoviren und ihm die Würde des Episkopats zuerkennen". Das apostolische Mandat wurde sodann verlesen, worauf Bischof Brossart niederkniete und den Eid ablegte, daß er der Kirche und ihren Autoritäten Gehorsam leisten und sein Amt an der Spitze der Diözese pflichtgetreu erfüllen werde. Während er den Eid ablegte, legte er seine Hand auf das Testament.

Der neue Bischof, welcher hierauf von dem Erzbischof geprüft wurde, versprach christlichen Wohlthätigkeitssinn zu pflegen, die heilige Schrift, Keuschheit und Nüchternheit zu erfüllen und sich selbst seiner heiligen Aufgabe zu wenden, wie Barmherzigkeit an allen Nothleidenden zu üben.

Nach einer weiteren Prüfung hinsichtlich seines Glaubens küßte der neue Bischof die Hand des Erzbischofs, worauf er nach dem Seitenaltar geführt wurde, woselbst er von den Acolyten mit den Sandalen, dem Ornat seiner Würde entsprechend bekleidet wurde und zum andern Seitenaltar geführt wurde. Hier las er die Messe, während der Erzbischof die Messe am Hauptaltar zelebrirte.

Nun wurde die eigentliche Weihe vorgenommen. Der neue Bischof wurde dem Erzbischof vorgeführt und die Litanei der Heiligen intonirt. Nach dem Absingen derselben berührten der Erzbischof und die zwei assistirenden Bischöfe mit den Worten: „Empfange den heiligen Geist" das Haupt des neuen Bischofs. Während der Chor die Hymne „Veni Creator Spiritus" sang, wurde das Haupt des neuen Bischofs mit heiligem Oel gesalbt. Unter Gebeten folgte sodann die Salbung der Hände, worauf der Bischofsstab gesegnet und dem neuen Bischof übergeben wurde. Das Testament, welches während der Litanei und der Weihung offen auf den Schultern des neuen Bischofs gelegen hatte, wurde nun diesem übergeben, worauf der Erzbischof und die assistirenden Bischöfe ihm den Friedenskuß gaben.

Der Erzbischof und der neue Bischof lasen sodann die Messe am eigenen Altar, worauf der Erzbischof vor dem Hauptaltar Platz nahm. Der neue Bischof unterstützt von den assistirenden Bischöfen, kniete vor ihm nieder und brachte die symbolischen Opfer in Wein und Brod dar. Beide setzten sodann die Messe an demselben Altar fort, worauf der neue Bischof die heil. Kommunion von dem Erzbischof erhielt. Die Mitra wurde sodann von dem Erzbischof auf das Haupt des neuen Bischofs gesetzt mit den Worten, daß sie der Helm zum Schutz und zum Heile sei, „bewaffnet mit den Hörnern beider Testamente, eine schreckliche Waffe für die Gegner der Wahrheit." Hierauf wurde der neue Bischof, nachdem ihm die Handschuhe angezogen worden waren, auf den Thron gesetzt und der Bischofsstab in seine Hand gelegt. Der Kirchenchor intonirte sodann das „Te Deum Laudamus", während der neue Bischof durch die Kirche geführt wurde. Er ertheilte der knienden Menge seinen Segen. Er trat sodann an den Altar heran, segnete abermals die Menge, worauf er nochmals den Friedenskuß erhielt. Die geistlichen Würdenträger verließen hierauf die Kirche.

Während der Feier hielt Erzbischof John J. Glennon von St. Louis die Festpredigt. Der Erzbischof, welcher den Eindruck eines noch jungen Mannes macht, ist ein vorzüglicher Redner, welcher durch seine von der innersten Ueberzeugung getragenen Worte einen großen Eindruck macht. Er sprach über den Verlust, welcher der Gemeinde durch den Tod des Bischofs Maes erwachsen sei und zollte dessen Manen ein ehrendes Andenken. Er gratulirte sodann der Gemeinde, daß der heilige Vater einen verdienstvollen Priester in Monsignore Brossart zum Nachfolger bestimmt habe. Er sprach ferner über die Pflichten katholischer Bürger, welche Treue ihrer Kirche und Loyalität ihrem Lande bewahren sollten. Gebt Caesar, was ihm gebührt, und Gott, was ihm gehört.

Die Rede hatte auf Alle einen tiefen Eindruck gemacht. Der musikalische Theil der Feier verdient gleichfalls lobend erwähnt zu werden. Der Knaben- und Männerchor der St. Marys Kathedrale, wie der Kirchenchor der Kirche zum heiligen Herzen von Camp Washington, Cincinnati, unter der Leitung des Prof. Pancras Shields und des Organisten Harold Beckett Gibbs leisteten Vorzügliches. Der Psalm „Jubilate de Omnis Terra" nach der alten Gregorianischen Melodie, das „Quam Dilecto", „Kyrie", „Gloria", „Credo", „Sanctus", „Benedictus" und „Agnus Dei" wurden in harmonischer Weise zu Gehör gebracht.

Nach der Feier, welche um 1 Uhr ihren Abschluß fand, wurde zu Ehren des neuen Bischofs von den anderen geistlichen Würdenträgern im Lyceum der Kathedrale ein Festessen arrangirt, bei welchem Pfarrer J. M. Ahmann als Vorsitzender und Rev. Thos. J. McCaffrey als Sekretär fungirte.

Die Covingtoner Diözese wurde am 29. Juli 1853 etablirt. Sie umfaßt einen Theil von Kentucky, ein Terrain von 17,286 Quadratmeilen. Bischof G. Aleysor Carroll war der erste Bischof. Er wurde am 1. November 1843 geweiht und starb am 24. September 1868. Bischof August M. Toebbe folgte hierauf. Er wurde am 9. Januar 1870 zum Bischof geweiht und starb am 2. Mai 1884. Bischof Maes folgte als dritter Bischof der Diözese. Er wurde am 25. Januar 1885 geweiht und starb im Jahre 1915. Bischof Brossart hat seit 1888 als General-Vikar der Covingtoner Diözese fungirt. Die katholische Bevölkerung der Covingtoner Diözese zählt nach dem Zensus von 1913 60,400 Personen.

Am Abend fand im Lyceumsgebäude zu Ehren des neuen Bischofs ein Bankett statt, an welchem 250 Geistliche und Laienbrüder theilnahmen. Die Festrede hielt Richter Edw. Kennedy von West Covington, welcher dem neuen Bischof im Namen der Diözese eine wohlgefüllte Börse überreichte.

Kleine Polizeinachrichten.

— Unter der Anklage des Einbruchsdiebstahls wurden gestern die Farbigen William Johnson von No. 535 Plum Straße und Elias Williams von No. 516 West Sechste Str. von den Polizisten Hemler und Ramford in Haft genommen. Die Burschen sollen kürzlich in den Laden des Schlächters Loewenstein an der Sechsten und Mound Straße eingebrochen sein und mehrere Schinken und Schweineschultern gestohlen haben.

— Gegen Frank Zink, der wie ausführlich berichtet, am verflossenen Samstag nach längerer Hetzjagd in einem Hause an der West Liberty Straße dingfest gemacht worden war, wurde gestern formell die Anklage des Großdiebstahls erhoben. Zink soll bekanntlich aus dem Materialwaarengeschäft von Nikolaus Stanis No. 1626 Central Avenue $55 gestohlen haben.

— Aus der Wohnung von Christ Borgementer im Hause No. 1537 Freeman Avenue wurden gestern mittelst Einbruchsdiebstahls eine Uhr im Werthe von $25, ein Ring im Werth von $6 sowie $1.80 in Baar entwendet.

— Dr. Robert Smith von No. 1000 Wesley Avenue meldete gestern der Polizei, daß ihm von einem Schleichdieb aus seiner Wohnung $25 gestohlen wurden.

— Aus der Wohnung von Frau F. Cordes, No. 1708 Race Straße, wurden gestern von einem Dieb, der sich eines Nachschlüssels bediente, Schmucksachen im Werthe von $50 gestohlen. Frau Cordes hat der Polizei den Namen eines Mannes angegeben, den sie im Verdacht hat, den Diebstahl verübt zu haben.

— Wie William Tibbs von 1347 Pendleton Straße, der Nachtwächter der Queen City Coal Co. an der Front und Lawrence Straße gestern der Polizei mittheilte, wurde er während der Nacht in den Anlagen der Queen City Coal Co. von zwei Farbigen überfallen und niedergeschlagen. Tibbs wurde von Wallace Wulfeck, der nach den Anlagen der Kohlenfirma gesandt wurde, als Tibbs nach ein Uhr nicht mehr von sich hören ließ, in halb bewußtlosem Zustand aufgefunden und nach dem städtischen Hospital gebracht.

Dies und Das.

— Herr Louis J. Hauck hat durch Vermittelung von Nicholas P. Smith & Co. das Eigenthum 405 Race Str., 18 bei 60 Fuß, für $40,000 an Hulbert Taft verkauft. Das Gebäude wird von der Gas-Gesellschaft benutzt

Feuer.

— Durch einen schadhaften Rauchfang wurde gestern in dem Hause von Frau Katherine Sterne No. 3608 La Salle Avenue, Price Hill, ein Feuer verursacht, das einen Schaden von etwa $200 anrichtete.

Warum die Frauen Briefe schreiben

An die Lydia E. Pinkham Medicine Co.

Frauen, die gesund sind, fragen oftmals „Sind die Briefe, welche von der Lydia E. Pinkham Medicine Co. immer veröffentlicht werden, echt?" „Sind sie wahrheitsgetreu?" „Warum schreiben Frauen solche Briefe?"

In Antwort darauf haben wir zu sagen, daß wir niemals einen erdachten Brief oder Namen veröffentlicht. Niemals haben wir, wissentlich, einen unwahren Brief veröffentlicht oder einen ohne die volle und geschriebene Erlaubniß der Frau, die ihn geschrieben.

Der Grund, daß Tausende von Frauen aus allen Theilen des Landes solche Dankesbriefe an die Lydia E. Pinkham Medicine Co. schreiben, ist der, daß Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound Gesundheit und Glückseligkeit ihrem Leben verliehen, welches einst mit Schmerzen und Leiden bebürdet war.

Es hat von einigen der schlimmsten Fälle von Frauenleiden befreit, von Versetzungen, Entzündung, Eiterung, Unregelmäßigkeiten, Nervosität, Schwäche, Magenleiden und von Niedergeschlagenheit.

Es ist unmöglich für irgendeine Frau, die gesund ist und die nie gelitten hat, zu erkennen, wie diese armen, leidenden Frauen fühlen, wenn sie ihre Gesundheit wiedererlangt haben. Ihr sehnlichster Wunsch ist, anderen Frauen zu helfen, die leiden, wie sie gelitten.

Am 4. Juni

Findet das Frühjahrsfest des Deutschen Allg. Prot. Waisenvereins statt.

Am Sonntag, dem 4. Juni, wird heuer das Frühjahrsfest des Deutschen Allgemein Protestantischen Waisenvereins auf den Anlagen des Waisenhauses an der Highland Avenue abgehalten werden. So wurde in der gestern Abend in der Anstalt unter dem Vorsitz des Präsidenten Daniel Cherdron und der Protokollführung des Sekretärs Ferdinand Steinbach stattgehabten Vorstandsversammlung beschlossen.

Gleichzeitig wurden auch das Festkommittee und das Erfrischungskommittee für das Fest ernannt. Das Festkommittee setzt sich aus den folgenden Herren zusammen: H. William Kleine, Gustav Gildehaus und Walter M. Beinhart und das Erfrischungskommittee besteht aus den Herren: Adam Hengler, Henry Heitz und Geo. L. Hummel.

Als neue Mitglieder wurden in der gestrigen Versammlung die folgenden Herren aufgenommen: John A. Becker, William Heuer, Emil Lorentz, Adam Metz und Karl Gescheidle. Im Uebrigen gelangten nur Routinegeschäfte zur Erledigung.

Als Besuchskommittee fungiren vom 25. Januar bis zum 1. Februar die Herren Fred Blome und Robert Schwarz, und vom 1. bis zum 8. Februar die Herren H. William Kleine und John Krueck.

Raubanfälle häufen sich.

Toledo, O., 25. Jan. Samuel M. Dussian, ein Grocer, wurde Montag Abend von einem jungen Burschen in seinem Laden überfallen und geschossen. Der Mann liegt tödtlich verwundet in einem Hospital. Dies ist innerhalb eines Monats der dritte Grocer, der überfallen und geschossen wurde. Die Polizei hat keine Spur von dem Banditen.

Toledo's Bevölkerungszunahme.

Toledo, O., 25. Jan. Seit dem Zensus im Jahre 1910 hat Toledo nach der Rechnung des Postmeisters Parrish um 50 Prozent Einwohner zugenommen, d. h. derselbe will aus der Postablieferung wissen, daß die Stadt jetzt 244,245 Einwohner hat.

Der Staats-Superintendent des Arbeitsbureaus gibt an, daß geübte Arbeiter aller Branchen in Toledo in großer Nachfrage sind und daß das Angebot viel zu gering ist.

Prohibitions-Vorlage verworfen.

Frankfort, Ky., 25. Jan. Eine Vorlage, welche besagt, daß die Stimmabgeber Kentucky's in der nächsten Wahl über Prohibition abstimmen sollen, wurde im Senat mit 20 gegen 14 Stimmen verworfen.

Drei Fünftel aller Spirituosen und Whisties in den Ver. Staaten befinden sich in Kentucky'er Niederlagen.

Uebergang.

Richter: „Warum haben Sie dem Kläger im Wirthshaus plötzlich eine Ohrfeige gegeben?"

Angeklagter: „Damit wir auf ein anderes Thema gekommen sind."